

## Von den Schulen.

I. Die Evangelisch Lutherische haben eine Trivialschule (*Lateinschule*) am Kirchhof gelegen, woran ein Rektor und Konrektor, und da die Rectores unter den Predigern zu finden, wird unnötig sein solche hier zu wiederholen.

Die Renten zu dieser Schule sind von der Kalandbrüderschaft (*religiöse Brüderschaft von Geistlichen vorwiegend im Bergischen Land*) genommen.

II. Die Evangelisch Reformierten haben auch eine Schule angelegt, und selbiger einen Rektor vorgesetzt. Ich habe aber keine Nachricht von ihnen habhaft werden können.

## Von den Armenanstalten.

Von den Armenanstalten finde ich hier selbst nur das Hospital, oder Armenhaus zum heiligen Geist genannt. Dieses ist nach Stangefolls Bericht, nebst dem Altar des Heiligen Anton und der Heiligen Margaret 1359 den 12. April durch Engelbert Sobbe, Ritter, Herrn zu Vilgest, gestiftet worden: seine Worte lauten also:

- Anno 1359 den 12. Aprilis, rstitibus Alberto Wetteren, Henrico Maggenei & aliis, Engelbertus Sobbe Haereditarius in Vilgest, Miles, cultum Divinum aliaque opera charitativa in Swerte ampliari desiderans, ut habet litera foundationis, ob honorum Dei Omnipotentis, Mariaeque ejus Genetricis Gloriosae, omniumque & unanimi omnium suorum cohaeredum consensu & voluntate, Hospitale, nomen S. Spiritus, in usum pauperum Swertensium, una cum Altari in honorem S. S. Antonii & Margaretae ibidem erecti, fundavit & doravit, ut in eo memoria quotidiana per Sacerdotem Missam facientem pro animae suae parentum & omnium fidelium animarum salute perpetuo peragatur, patat ex litera foundationis, Sigillo & Engelberti fundatoris munita, & mortificationis Sigillo Archi-Episcopalis munitis. // (*Im Jahre 1359, am 12. April, wollten wir den Gottesdienst von Albert Wetteren, Henry Maggeny und anderen erweitern, um Engelbert Sobbe, erblich in Vilgest, Miles, mit dem Wunsch, den Gottesdienst und andere karitative Werke in Swerte auszuweiten, wie es die Gründungsschreiben zu Ehren des allmächtigen Gottes und seiner glorreichen Mutter Maria usw. und mit der einstimmigen Zustimmung und dem Willen aller ihrer Miterben gründete und stiftete ich das Krankenhaus, den Namen des Heiligen Geistes, für den Gebrauch der Armen von Swertensis, zusammen mit dem dort zu Ehren der Heiligen Antonius und Margarethe errichteten Altar und dass das Heil aller Seelen der Gläubigen für immer durchgeführt werden soll, geht aus dem Brief der Stiftung hervor, geschützt durch das Siegel des Stifters Engelbert und geschützt durch das Siegel der Erzbischöflichen Abseignung.*)

